

Ihr Fachverband



Leitlinien & Modulbeschreibung
Blockunterricht im Rahmen des
Curriculum Implantologie
an der Georg-August-Universität
Göttingen



Deutsches Zentrum für
orale Implantologie e.V.

Leitlinien des DZOI

Das DZOI als zweitältester deutscher Implantologenverband legt in Zusammenarbeit mit Professoren der **Georg-August Universität in Göttingen** eine modular aufgebaute Curricularreihe auf, die sich besonders an den Bedürfnissen junger Assistenz Zahnärzte und niedergelassener Zahnärzte orientiert. Die beteiligten Partner bilden einen Curricularvorstand. Dieser entscheidet über alle inhaltlichen, organisatorischen und personellen Fragen des Curriculums.



Gelände der Universität Göttingen

Das Curriculum baut auf kompakter, konzentrierter Vermittlung des theoretischen Stoffes im akademischen Blockunterricht auf und verwendet die freiwerdenden Zeitanteile für ein intensiviertes dezentrales Chairside – Teaching. Dadurch wird eine rasche Umsetzung des erworbenen Wissens in der eigenen Praxis ermöglicht.

Durch die Mentoren der DZOI Teaching-Praxen wird für die Teilnehmer eine Begleitung bis zur Erreichung des **Tätigkeitsschwerpunktes Implantologie** angeboten. Die Voraussetzung zur Aufnahme der Fortbildung ist die zahnärztliche Approbation und eine einjährige zahnärztliche Tätigkeit.

Das Curriculum besteht aus folgenden Modulen:

Modul 1 – Akademischer Blockunterricht

max. 20 Personen – 6 Tage an der Uni Göttingen (Mo – Sa á 9 Stunden):



Referenten:

Die wissenschaftliche Leitung des Curriculums liegt in der Hand von **Prof. Dr. Dr. W. Engelke**, Oberarzt in der Abteilung MKG-Chirurgie der Universität Göttingen. Zur Seite stehen ihm weitere Referenten mit ihren jeweiligen speziellen Aufgabengebieten.

Modul 2 – Dezentrales Chairside – Teaching in der Praxis nach Wahl (5 Kurstage)



Referenten:

DZOI Teaching – Praxen. Die Hospitation soll die Begleitung implantologisch – prothetischer Behandlungen wie Befundaufnahme und Planung, Implantation, Nachsorge, Eröffnung, Weichteilmanagement, Abformung, prothetische Versorgung und Recall, Misserfolge und Misserfolgsmanagement ermöglichen. Der Hospitant kann die Termine frei wählen bzw. mit der entsprechenden Teachingpraxis abstimmen. Er hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass alle vier Indikationsklassen behandelt werden. Ein Hospitationstag hat den Umfang eines normalen Arbeitstages (ca. 8 Stunden) Der Teilnehmerkreis besteht in der Regel aus 1–3 Hospitanten.

Modul 2a Alternativ Intensivkurs in Chile oder Argentinien (1 Woche)

Alternativ kann ein 1-wöchiger 40-stündiger Intensivkurs Implantologie in Zusammenarbeit mit universitären Arbeitsgruppen in Argentinien und Chile belegt werden. Bei den zweimal jährlich stattfindenden Kursen werden die Teilnehmer unter Leitung deutscher und südamerikanischer Curriculumsdozenten implantieren. In Zusammenarbeit mit Implantologen argentinischer und/oder chilenischer Universitäten werden bei ausgewählten Patienten nach europäischem Standard Eingriffe verschiedener Schwierigkeitsgrade geplant und im Team durchgeführt.

Hospitationen und Supervisionen können gegen zusätzliche Gebühren in Chile oder Argentinien absolviert und für das Abschlussgespräch verwendet werden (Dokumentationen erforderlich).

Modul 3 Supervision 1 Kurstag nach Wahl

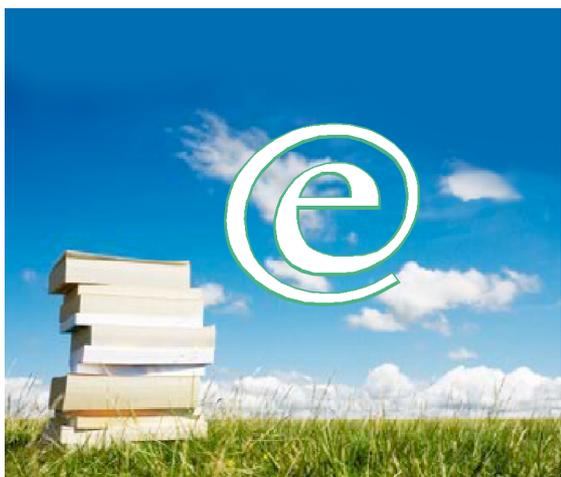


Referenten:

DZOI Teaching – Praxen. Die Supervision erfolgt in der Regel in der Praxis des Kursleiters. Sie muss mit dem Mentor individuell abgestimmt werden. Während der Supervision implantiert der Teilnehmer unter Aufsicht des Mentors einen (eigenen) Patienten. Die Vorbereitung, Planung und rechtliche Beziehung liegt in der Hand des Kursteilnehmers. Die Supervision ist auch in der Praxis des Teilnehmers möglich und erfolgt ebenfalls nach individueller Abstimmung. Die Mehrkosten müssen vom Hospitanten zusätzlich an den Mentor bezahlt werden. (Die Arzt Patient Rechtsbeziehung

besteht zwischen dem Kursteilnehmer, der die Supervision ablegt und dem mitgebrachten Patienten. (Die Aufklärung und Haftung obliegt dem Kursteilnehmer. Er kann die von ihm durchgeführte Behandlung seinem Patienten in Rechnung stellen. Der Kursteilnehmer kann seine benötigten Materialien mitbringen. Sachkosten für Implantate und verwendete Augmentationsmaterialien können nach Aufwand vom Supervisor dem Operateur berechnet werden. Verbandsmaterialien, Einmalartikel, Medikamente, Röntgenfilme, OP-Kleidung, (OP-Nutzung oder ähnliches können dem Kursteilnehmer nicht in Rechnung gestellt werden.

Modul 4 E-Learning



Das Modul E-Learning dient der selbständigen Vor- und Nachbereitung der curriculären Themen sowie der Fallplanung und Falldokumentation von virtuellen Patienten. Das Modul entlastet die Teilnehmer von der Präsenzpflcht in Lehrveranstaltungen. Mit einem seit 2002 an der Universität Göttingen benutzten speziellen Visualisierungs- und Planungsprogramm **ImPlan** wird u.a. die systematische Anamnese- und Befunderhebung, das Bonemapping und die präzise dreidimensionale Planung (implantatchirurgischer Maßnahmen simuliert. Zu Übungsaufgaben können über das Internet bearbeitet werden. Mit Hilfe von ImPlan können auch eigene Patienten übersichtlich dokumentiert und für das kollegiale Abschlussgespräch vorbereitet werden.

Modul 5 Kollegiales Abschlussgespräch

Als Voraussetzung für die Zulassung zum Abschlussgespräch ist der Nachweis über die Teilnahme an den Abschnitten 1 – 4, sowie die Vorlage der Dokumentation von 8 selbst versorgten und lt. Vorgaben dokumentierten implantologischen Fällen aus mindestens drei der vier Indikationsklassen. Diese sind:

- I. Einzelzahnersatz**
- II. Reduzierter Restzahnbestand**
- III. Freiendsituation**
- IV. Zahnloser Kiefer**

Eine Muster-CD die Sie für Ihre Dokumentation verwenden können, erhalten Sie während bzw. nach dem Blockunterricht. Die Unterlagen müssen spätestens 4 Wochen vor dem Abschlussgespräch bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. Nach dem Abschlussgespräch erhält der so fortgebildete Zahnarzt ein Zertifikat über die erfolgreiche Absolvierung des **Curriculum Implantologie**. Sollte das Abschlussgespräch zu keinem positiven Ergebnis führen, müssen acht neue Fälle eingereicht werden und der Curriculausschuss entscheidet, ob vor der neuerlichen Prüfung eine zusätzliche Supervision zu absolvieren ist.

Tätigkeitsschwerpunkt

Nach Abschluss des Curriculums Implantologie besteht die Möglichkeit den Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie zu erlangen. Hierfür bietet das DZOI die Begleitung durch einen Mentor an, bis Erfahrung und Behandlungsergebnisse quantitativ zur Führung des **Tätigkeitsschwerpunktes Implantologie** berechtigen. Hierfür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- **Mindestens 3 Jahre implantologische Erfahrung (eidesstattliche Versicherung)**
- **Nachweis und Dokumentation von mindestens 200 Implantaten (OP-Berichte + Röntgenbilder) oder 70 Fällen aus allen Indikationsklassen.**

Diese sind:

- 1. Einzelzahnersatz**
- 2. Reduzierter Restzahnbestand**
- 3. Freiendsituation**
- 4. Zahnloser Kiefer**

Der Curriculavorstand wird nach eingehender Sichtung und Prüfung der eingereichten Unterlagen sowie bestandem Abschlussgespräch dem Teilnehmer das schildfähige Zertifikat zum **Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie** überreichen.



Deutsches Zentrum
für orale Implantologie e.V.

Verlängerung des TSP

Der Antrag zur Verlängerung des TSP muss zusammen mit folgenden Dokumenten ab Erteilung des TSP bei der Geschäftsstelle des DZOI eingereicht werden:

- Eidesstattliche Erklärung über eine fünfjährige nachhaltige implantologische Tätigkeit
- Nachweis und Dokumentation von mind. 70 Fällen oder 200 Implantaten (OP-Berichte und Röntgenbilder – siehe Curriculum) aus allen Indikationsklassen, vorbehaltlich einer Prüfung
- Nachweis der Teilnahme an mind. fünf Fortbildungsveranstaltungen des DZOI in fünf Jahren.

Masterstudiengang

Informationen zum **Masterstudiengang »Master of Science Implantologie«** entnehmen Sie bitte dem gesonderten aktuellen Informationsblatt **Informationsbroschüre Master of Science Oral Implantology and Function (M.Sc.)**.



Preise

Curriculum Implantologie: DZOI-Mitglieder € 6.800,-
Nichtmitglieder € 7.800,-

TSP Implantologie: € 500,-
Verlängerung TSP € 100,-

In dem Seminarpreis sind der Blockunterricht, alle Hospitationen, das Abschlussgespräch sowie das Zertifikat enthalten. Die notwendigen Materialien für den praktischen Teil des Blockunterrichtes variieren und sind deshalb in der Gebühr nicht enthalten. Sie können teilweise in Ihrer Praxis als Demomodelle verwendet werden und liegen bei derzeit ca. € 500,-. Die Supervision von € 650,- ist im Seminarpreis nicht enthalten.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer!

Zahlungsmodalitäten:

- a) Bei gleichzeitiger Teilnahme von zwei oder mehr Personen aus einer Praxis an einem Kurs oder gleichzeitiger Anmeldung für das Curriculum Laserzahnmedizin, gewähren wir 10% Nachlass auf alle Teilnahmegebühren. Oder wir gewähren einen Frühbucherrabatt von 10%, wenn die Anmeldung bis 30.06.2014 (Curri. 18) erfolgt.
- b) Der Betrag für die Fortbildung ist zahlbar in zwei Raten. Die erste Rate wird fällig bei Anmeldung. Die zweite Rate wird fällig vor Beginn des Blockunterrichtes.
- c) Eine weitere Möglichkeit ist eine Ratenzahlung in 12 Monatsraten zuzügl. 1,5% Gebühren per Bankeinzug, beginnend mit der Anmeldung.

Diese Preisangaben sind freibleibend und gültig am Tag der Anmeldung für den jeweiligen Abschnitt der Fortbildung. Alle Preise verstehen sich zuzügl. MwSt.

Für das gesamte Curriculum werden entsprechend den Richtlinien der BZÄK 213 Fortbildungspunkte vergeben.



Deutsches Zentrum
für orale Implantologie e.V.

**Deutsches Zentrum für
orale Implantologie e.V.**

Rebhuhnweg 2 | 84036 Landshut
Tel: 0871-660 09 34 | Fax: 0871-966 44 78
[http: www.dzoi.de](http://www.dzoi.de) | Mail: office@dzoi.de